

Bekannte Probleme der Speedy-Lok und baugleichen Loks sind, neben den üblichen Schäden durch ausgelaufene Batterien: durchdrehende Räder, kaputte Reifen, defekter Motor und gebrochene Kabel. Andere Mängel sind eher selten. Alle diese Fehler können von unserem Reparaturservice behoben werden. Die erforderlichen Ersatzteile sind vorrätig.



Für eigene Reparaturen ist zur Öffnung der Lok ein Dreikant-Schraubenzieher der Typen TA-23 (ca. 23 mm) oder TA-27 (ca. 27 mm) nötig. Entsprechende Schraubendreher sind auch unter den Bezeichnungen Innendreikant, Dreieckschraubenzieher oder Triangle Screwdriver zu finden.

Die dreieckigen Schrauben sind auch mit einem Sechskantschraubenzieher der Größe H2.0 zu öffnen, allerdings ist hier Vorsicht geboten. Es besteht die große Gefahr der Abnutzung von Schrauben und Werkzeug, so dass die Schrauben am Ende gar nicht mehr zu lösen sind. Mit normalen Schraubenziehern oder Bits kann man hier nur Schaden anrichten.

Bitte besuchen Sie unsere Webseiten:

www.papa-mach-ganz.de

Dort finden Sie weitere Anleitungen, den PapaMachGanz-Reparaturservice sowie einen Ersatzteilshop für LEGO®, BRIO® und anderes Spielzeug. Bitte beachten Sie auch das Buchprogramm des Simon Verlags:



www.simon-verlag.de



Simon Verlag e.K.
PapaMachGanz!
Hans-Joachim Simon
Im Mühlenfeld 30
D-53123 Bonn
Fon 0228 74 76 97
Fax 0228 74 76 99



Achtung! Nicht geeignet für Kinder unter 36 Monaten!

reparaturen@papa-mach-ganz.de
www.papa-mach-ganz.de

©2015 www.simon-verlag.de Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Markenamen und geschützte Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber. Die Nennung von Markenamen und Warenzeichen hat lediglich beschreibenden Charakter.



Kurzanleitung für die BRIO® Batterielok Speedy



Die BRIO® 33222, 33595 Speedy Grün (baugleich oder ähnlich mit 33225, 33594 Speedy Gelb, 33030 Speedy rot, Speedy Blau) ist eine einfache Batterielok für die Holzseisenbahn. Sie kann vorwärts- und rückwärtsfahren, verfügt über Licht vorne und kann an entsprechenden Stopp-Schienen anhalten.

www.papa-mach-ganz.de

Die Lok verfügt über einen Einschalter auf dem Führerhaus. Steht dieser Schalter nach vorne, fährt die Lok geradeaus. In der Schalterstellung nach hinten fährt die Lok rückwärts. Steht der Schalter in der Mitte, ist die Lok ausgeschaltet. Die Speedy-Lok kann nicht als Schiebelok verwendet werden, da Motor und Getriebe nicht ausgekuppelt werden können. Die Speedy-Lok eignet sich für alle Aufgaben einer Holz Eisenbahn. Sie ist allerdings weder besonders schnell noch besonders kräftig. Zu lange Züge kann sie nicht ziehen.



Auf der Unterseite hat die Speedy-Lok einen kleinen Stift. Wird dieser gedrückt, bleibt die Lok stehen. Das passiert zum Beispiel durch eine BRIO 33669 Stopp-Schiene oder die Brio 33219 Hebebrücke mit IR-Fernsteuerung.

Die Lok benötigt eine AAA-Batterie oder einen AAA-Akku. Um die Batterie einzu-

legen, muss man mit einem kleinen Schraubenzieher (Kreuzschlitzschraubenzieher geht nur schwer) durch den Schornstein eine Schraube lösen.



Danach kann der gesamte Kessel mit dem Schornstein abgenommen werden. Die Batterie wird mit dem Minus-Pol (flaches Ende) zuerst nach hinten in die Lok geschoben und dann nach unten reingedrückt. Kessel und Schornstein wieder aufsetzen und die Schraube wieder durch den Schornstein anziehen.

Funktioniert die Lok nach dem Einlegen einer neuen Batterie nicht, die Batterie überprüfen, ob sie richtig eingelegt ist (mit dem Minus-Pol nach innen). Auch bei neuen Batterien kann eine defekte dabei sein.

Bei fehlender Funktion die Batterien einzeln mit einem Batterietester prüfen, insbesondere bei gebrauchten Batterien oder Akkus, da deren Ladezustand sehr unterschiedlich sein kann. Hier möglichst solche auswählen, die in etwa gleich geladen sind. Batterien und Akkus nicht mischen, auch nicht gleiche Akkus oder Batterien, die unterschiedlich geladen

sind. 1,5 Volt Batterien, die nur noch 1,3 Volt haben, sind halb leer. Mit 1,1 Volt ist eine Batterie ganz leer.



Die Restladung kann man beispielsweise in einer Taschenlampe verbrauchen, aber in motorgetriebenem oder elektronischem Spielzeug funktionieren solche Batterien nicht mehr. Da handelsübliche Akkus nur über 1,2 Volt verfügen, sind diese schneller leer als Batterien, können aber wieder aufgeladen werden.

Achten Sie darauf, dass Sie alte Batterien und Akkus, so wie es der Gesetzgeber vorschreibt, an einer kommunalen Sammelstelle oder im Handel vor Ort abgeben. Die Entsorgung über den Hausmüll ist verboten und verstößt gegen das Batteriegesetz. Batterien und Akkus, die Schadstoffe enthalten, sind mit dem Symbol einer durchgekreuzten Mülltonne deutlich erkennbar gekennzeichnet.

